



Jahrgang 2025/2026 | Nummer 51, 52, 01, 02 | Donnerstag, 18. Dezember 2025

# MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE BERKHEIM

## WIR SIND BERKHEIM!

### Weihnachten 2025



*Ein wunderschöner Christbaum schmückt den Coubronplatz. Für dessen Spende danken wir Familie Steur!*

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Am Ende eines Jahres ist die Zeit, da man zurückblickt und nach vorne schaut. Wenn ich auf das Jahr 2025 zurückschaue, war es für mich persönlich traurig und schwer zu ertragen. Umso mehr aber stärkt und freut es mich, wenn ich sehe, wie dieses Jahr für unsere Gemeinde gelaufen ist: Wir dürfen auf ein großartiges Jahr zurückblicken!

Große Projekte, die uns über Jahre begleiten, haben wir zum Abschluss bringen oder deren Spatenstich feiern können. So haben wir beispielsweise in der vergangenen Woche die Bauabnahme gehabt beim Neubau des Ganztagsbereichs der Grundschule Berkheim und des Nikolaus-Betscher-Platzes.

Welch Freude ist es, zu sehen, wie sich hier sofort ein neuer Begegnungsort für Kinder und deren Eltern auf diesem neuen öffentlichen Platz etabliert hat. Auch ist mit dieser Maßnahme unser Konzept zur Verbesserung der Verkehrssicherheit rund um den Kindergarten und die Grundschule abgeschlossen. Bald schon werden die Schulkinder den Neubau des Ganztagsbereichs erobern. Die Gemeinde ist damit zugleich gerüstet für den ab dem kommenden Schuljahr geltenden Anspruch auf Ganztagsbetreuung. Dankenswerterweise konnten wir für diesen Neubau eine Förderung in Höhe von 70 % erhalten.

Das Mitteilungsblatt wird herausgegeben von der Gemeinde Berkheim

Coubronplatz 1 · 88450 Berkheim · Telefon 08395 9406-0 · Telefax 08395 9406-22 · [www.gemeinde-berkheim.de](http://www.gemeinde-berkheim.de)

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Walther Puza · Anzeigen: [mitteilungsblatt@gemeinde-berkheim.de](mailto:mitteilungsblatt@gemeinde-berkheim.de) · Erscheint wöchentlich donnerstags

**NOTRUFNUMMERN · BEREITSCHAFTSDIENSTE · INSTITUTIONEN**

- Polizei  
Tel. 110
- Rettungsdienst/Feuerwehr  
Tel. 112
- Allgemeiner Notfalldienst (auch kinder- augen- und HNO-  
ärztlicher Notfalldienst) Tel. 116117
- Telefonsorge  
0800 1110111 oder 0800 1110222
- Zahnärztlicher Notfalldienst  
Der Notdienst kann erfragt werden:  
Tel. 0761 12012000
- Giftnotrufzentrale  
Tel. 0761 19240
- Defibrillatoren  
Im Einbangsbereich bei der Volksbank in Berkheim, neben  
dem Eingangsbereich des Kloster-Cafés in Bonlanden,  
im Bürogebäude der Firma Max Wild in Illerbach (zu den  
Bürozeiten) und am Sportheim des BSC Berkheim
- Bereitschaftsdienst der Apotheken  
Sonntag, 21. Dezember 2025  
Stern-Apotheke Memmingen, Bodenseestr. 34  
Fugger-Apotheke Babenhausen, Stadtgasse 4  
Donnerstag, 25. Dezember 2025  
Apotheke im Illerpark Memmingen, Fraunhoferstr. 8  
Apotheke am Adlerplatz Mittelbiberach, Biberacher Str. 102  
Freitag, 26. Dezember 2025  
Apotheke Amendingen, Untere Str. 23  
Wieland-Apotheke Biberach, Berliner Platz 1  
Sonntag, 28. Dezember 2025  
Stern-Apotheke Neue Schranne Memmingen, Lindentorstr. 1  
St. Stephan Apotheke Mindelheim, Bgm. Krach Str. 1  
Donnerstag, 1. Januar 2026  
Iller-Apotheke Aitrach, Schmiedgässle 3  
Kronen-Apotheke Erkheim, Schlößlestr. 9  
Sonntag, 4. Januar 2026  
Anna-Apotheke Memmingen, Schweitzerstr. 58  
Apotheke Waniek Ummendorf, Riedweg 2  
Dienstag, 6. Januar 2026  
Löwen-Apotheke Memmingen, St.-Josefs-Kirchplatz 6  
Sonnen-Apotheke Biberach, Obstmarkt 5  
Sonntag, 10. Januar 2026  
Iller-Apotheke Aitrach, Schmiedgässle 3  
Beck'sche Apotheke Ottobeuren, Marktplatz 11  
Apotheken-Notdienst Memmingen:  
Tel. 0137 88822833  
Apotheke Kirchdorf Lieferservice:  
Bei Einwurf des Rezeptes in den Briefkasten gegen-  
über dem Geschäftshaus Heidenbühlstraße 1 in  
Berkheim erfolgt die kostenlose Lieferung nach Hause.
- Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e. V.  
Schlossstraße 18 · 88416 Ochsenhausen  
Tel. 07352 9230-0 · 07352 9230-39
- Pflegebereich Rot a. d. Rot · Klosterhof 5  
88430 Rot a. d. Rot · Tel. 08395 9363411
- Ambulanter Pflegedienst der Zieglerschen  
Marktplatz 20 · 88453 Erolzheim  
Tel. 07354 9376310 · 0151 18236740
- Ambulanter Pflegedienst Kirchdorf  
AllgäuStift Gesundheits- und Pflegedienste GmbH.  
Tel. 07354 934120
- Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal  
Begleitung von Schwerkranken und Sterbenden  
Tel. 0162 2314550
- Bei Todesfällen  
Pfarramt Tel. 08395 1248 oder  
Rathaus Berkheim Tel. 08395 9406-0
- Katholisches Pfarramt Berkheim  
Tel. 08395 1248  
Öffnungszeiten:  
Montag: 14:30 bis 16:30 Uhr  
Donnerstag: 09:00 bis 11:30 Uhr
- Evangelisches Pfarramt Kirchdorf  
Tel. 07354 444  
Öffnungszeiten:  
Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr,  
Donnerstag: 16:00 - 19:00 Uhr
- Rathaus Dienstzeiten  
Tel. 08395 9406-0  
Montag bis Freitag 08:00 - 12:00 Uhr  
Donnerstagnachmittag 14:00 - 18:00 Uhr
- Standesamt Illertal  
Marktplatz 7, 88453 Erolzheim  
Frau Lipp, Tel. 07354 9318-45  
Frau Schädler, Tel. 07354 9318-46  
Frau Soherr, Tel. 07354 9318-60  
E-Mail: standesamt.illertal@erolzheim.de
- Kindergarten „Bei der alten Eiche“  
Tel. 08395 9406-40
- Natur- und Waldkindergarten Berkheim  
Tel. 0155 60640468
- Kinderkrippe Bonlanden  
Tel. 07354 9354353
- Grundschule  
Tel. 08395 9406-50
- Illertalschule  
Tel. 07354 7144
- Bauhof  
Bauhofleiter Magnus Schaidnagel  
Tel. 0155 60745521
- Wasserversorgung  
Notrufnummer  
Tel. 0151 53734381



Vor bald 15 Jahren habe ich mich zum ersten Mal mit der Nahversorgung in unserer Gemeinde beschäftigt. Gemeinsam haben wir seitdem verschiedene Anstrengungen unternommen, um eine Ergänzung des guten Bestands zu erreichen. Und nun: Sogar der Regierungspräsident kam kürzlich zum Spatenstich für unseren „Heidenbühlpark“. Das zeigt, wie besonders diese Lösung ist und welche Vorbildwirkung unser Projekt ausstrahlt. Wir ergänzen nicht nur das bestehende Angebot, wir verbinden Metzgerei, Bäckerei und Supermarkt miteinander in direkter Nachbarschaft, binden damit die Kaufkraft im Ort und schaffen eine hochfrequentierte Ortsmitte. Wenn wir nach vorne schauen, wird der Tag der Eröffnung des „Heidenbühlparks“ – der zusätzlich noch Platz zur Verfügung stellt für einen Dorfgemeinschaftsraum, die Sozialstation und eine Wohngruppe – einer der Höhepunkte des kommenden Jahres.

Froh bin ich über die weitsichtigen Entscheidungen unseres Gemeinderats. So haben wir nicht nur beim Breitbandausbau die Grundlagen geschaffen, um für die Zukunft schnelles Internet für alle Orte zu haben, sondern auch eine verlässliche Einnahmequelle für die Gemeinde durch Pachteinahmen (beachten Sie dazu bitte die Informationen auf Seite 9 dieses Mitteilungsblattes). Das kommt uns allen doppelt zugute. Darüber hinaus wurden für die Entwicklung unserer Gewerbebetriebe Weichen gestellt – in Illerbach feierte der Logistikcampus Ende November Eröffnung, für die Erweiterung des Gewerbegebiets „Brühlwiesen“ konnte mit der Erschließung begonnen werden. Durch gute Rahmenbedingungen für unsere Betriebe und die Ansiedlung von Firmen, die beispielsweise unser Energiekonzept unterstützen, wollen wir der Gemeinde eine gesunde Zukunft sichern. Ein erfreuliches Zeichen ist in dem Zusammenhang die diesjährige Gewerbesteuer in noch nie dagewesener Höhe.

Neben dem wirtschaftlichen Wohlergehen ist das Menschliche ein Faktor für ein gelungenes Gemeindeleben. Wie wunderbar war doch der Weihnachtsmarkt der Vereine am ersten Adventswochenende! Gemeinsam wurde hier für die Mitbürgerinnen und Mitbürger eine außergewöhnlich schöne Atmosphäre geschaffen. Ein würdiger Abschluss war das für dieses besondere Jahr und zugleich der Auftakt für den Umbau des alten Feuerwehrhauses zum „BerkWerk“-Kulturhaus, für den wir eine 54 %-Förderung erreichen konnten. Ein wertvolles Projekt ist das für unsere Gemeinschaft, dessen Geist ich Ihnen zum Weihnachtsfest gern ans Herz legen möchte.

Betrachten wir das Neugeborene in der Krippe, um uns darin bestätigt zu sehen, wie wichtig es ist, dass wir uns füreinander einsetzen, damit es uns selbst und uns allen besser geht.

Ich wünsche Ihnen persönlich, wie auch im Namen des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung ein wunderbares und fröhliches Weihnachtsfest und schöne Begegnungen im Kreis von Verwandten und Freunden; auf dass Sie frohgemut und mit neuer Kraft ins Jahr 2026 starten mögen!

*Ihr  
Walther Puza  
Bürgermeister*

## Christbaumsammlung der Funkenbuben Bonlanden

Liebe Gemeinde!

Am **Samstag, 10. Januar 2026**, sammeln die Funkenbuben von Bonlanden in der gesamten Gemeinde die Christbäume für den diesjährigen Funken in Bonlanden ein.

Wir bitten Sie, Ihre Christbäume **bis 08:00 Uhr** vor Ihr Haus zu legen. Vielen Dank!

*Funkenbuben Bonlanden*



WIR SIND  
BERKHEIM!



## Gemeinde Berkheim

Landkreis Biberach



Die Gemeinde Berkheim ist eine lebendige und zukunftsorientierte Kommune mit rund 3.300 EinwohnerInnen. Sie bietet eine hohe Lebensqualität in naturnaher Umgebung, eine sehr gute Verkehrsanbindung sowie Infrastruktur. Durch ihre vielfältigen Freizeit- und Betreuungsangebote ist Berkheim für Menschen allen Alters ein attraktiver Ort zum Leben und Arbeiten.

Nach knapp 40 Jahren engagierter und erfolgreicher Arbeit für die Gemeinde Berkheim tritt unser Kämmerer in die wohlverdiente Pension. Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir deshalb einen

### Kämmerer (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit

Klingt das nach Ihrer Zukunft? Dann bewerben Sie sich mit Ihren aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen im PDF-Format per E-Mail an [info@gemeinde-berkheim.de](mailto:info@gemeinde-berkheim.de) oder per Post an die Gemeinde Berkheim, Coubronplatz 1, 88450 Berkheim. Gerne vereinbaren wir mit Ihnen auch einen Termin für ein unverbindliches Kennenlernen.



## Gemeinde Berkheim

Landkreis Biberach



Unsere langjährige Betreuungskraft tritt in den Ruhestand ein. Deshalb suchen wir ab Frühjahr 2026 eine

### Betreuungskraft (m/w/d) für die Ganztagsbetreuung in unserer Grundschule Berkheim

Sie haben Freude daran, Grundschulkinder in ihrer individuellen Entwicklung zu fördern und zu unterstützen? Dann haben wir genau das Richtige für Sie!

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Internetseite:  
<https://www.gemeinde-berkheim.de/burgerinfo-verwaltung/stellenausschreibungen/>

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung schriftlich an die Gemeinde Berkheim, Coubronplatz 1, 88450 Berkheim oder per E-Mail im pdf-Format an [info@gemeinde-berkheim.de](mailto:info@gemeinde-berkheim.de).





Wir singen...

## Gemeinde-Weihnacht auf dem Coubronplatz



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner!

Wir laden alle, Große und Kleine, Junge und Ältere recht herzlich zu einem gemeinsamen Singen auf dem Coubronplatz vorm Rathaus ein:

am Montag, 22. Dezember 2025, ab 16:00 Uhr.

Der Männergesangsverein Bonlanden und der Musikverein Berkheim werden uns musikalisch begleiten. Für das gemeinsame Singen liegen Liederhefte bereit. Es gibt Punsch und Glühwein. **Bitte bringen Sie Ihren Becher selber mit.** Über eine Essenspende in Form von Plätzchen, Fingerfood etc. freuen wir uns.

Wir freuen uns über viele Sängerinnen und Sänger.

Ihr

Walther Puza  
Bürgermeister



### Öffentliche Bekanntmachung

#### Gemeinsamer Gutachterausschuss

#### östlicher Landkreis Biberach bei der Stadt Laupheim

### BEKANNTMACHUNG

### Fortschreibung der Bodenrichtwerte für die Grundsteuer 2025

Der gemeinsame Gutachterausschuss Östlicher Landkreis Biberach hat gemäß §196 BauGB, Absatz 2, die Bodenrichtwerte rückwirkend an die Wertverhältnisse zum Zeitpunkt der letzten Hauptfeststellung für steuerliche Zwecke (Stichtag 01.01.2022 gemäß Landesgrundsteuergesetz) fortgeschrieben. Dabei wurden unter anderem Bodenrichtwerte von Neubaugebieten im Zuständigkeitsgebiet rückwirkend nachgeführt. Des Weiteren hat der Gutachterausschuss in Anbetracht fehlender Pacht- und Kaufpreise sowie nicht übertragbarer Vergleichswerte für Photovoltaik-Freiflächenanlagen beschlossen, rückwirkend keinen Bodenrichtwert für diesen Teilmarkt festzulegen. Die Boden- und Sachwerte dieser Freiflächenanlagen (z.B. für die Bemessung der Grund- und Erbschaftssteuer) sind somit in einer Einzelfallbewertung unter Berücksichtigung der individuellen Gegebenheiten vor Ort zu ermitteln. Die aktualisierte Bodenrichtwertkarte zum Stichtag 01.01.2022 für die Grundsteuer ist im Bodenrichtwertportal „**Bodenrichtwerte Grundsteuer B**“ unter der Internetadresse [www.gutachterausschuesse-bw.de](http://www.gutachterausschuesse-bw.de) einsehbar.

Bei Fragen zu den Bodenrichtwerten wenden Sie sich bitte an die

**Geschäftsstelle des gemeinsamen Gutachterausschuss „Östlicher Landkreis Biberach“**

Marktplatz 1/1, 88471 Laupheim

Telefon: 07392 704 -167

E-Mail: [gutachterausschuss@laupheim.de](mailto:gutachterausschuss@laupheim.de)

Internet: [www.laupheim.de/bauen-wirtschaft/bauen-und-planen/gutachterausschuss](http://www.laupheim.de/bauen-wirtschaft/bauen-und-planen/gutachterausschuss)



## Öffentliche Bekanntmachung Bekanntgabe der Jahresrechnung 2024

Aufgrund von § 95 i.V.m. § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat der Gemeinderat am 9. Dezember 2025 den Jahresabschluss der Gemeinde Berkheim für das Jahr 2024 mit folgenden Werten festgestellt

		EUR
<b>1.</b>	<b>Ergebnisrechnung</b>	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	9.700.019,62
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-9.063.018,76
1.3	<b>Ordentliches Ergebnis</b> (Saldo aus 1.1 und 1.2)	<b>637.000,86</b>
1.4	Außerordentliche Erträge	43.376,81
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	-37.691,20
1.6	<b>Sonderergebnis</b> (Saldo aus 1.4 und 1.5)	<b>5.685,61</b>
1.7	<b>Gesamtergebnis</b> (Summe aus 1.3 und 1.6)	<b>642.686,47</b>
<b>2.</b>	<b>Finanzrechnung</b>	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.933.138,91
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.471.449,31
2.3	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung</b> (Saldo aus 2.1 und 2.2)	<b>1.461.689,60</b>
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.578.356,73
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.604.315,18
2.6	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b> (Saldo aus 2.4 und 2.5)	<b>-25.958,45</b>
2.7	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b> (Saldo aus 2.3 und 2.6)	<b>1.435.731,15</b>
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-36.844,00
2.10	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b> (Saldo aus 2.8 und 2.9)	<b>-36.844,00</b>
2.11	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres</b> (Saldo aus 2.7 und 2.10)	<b>1.398.887,15</b>
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushalts-unwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-285.314,75
2.13	<b>Anfangsbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>1.809.749,99</b>
2.14	<b>Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln</b> (Saldo aus 2.11 und 2.12)	<b>1.113.572,40</b>
2.15	<b>Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres</b> (Saldo aus 2.13 und 2.14)	<b>2.923.322,39</b>
<b>3.</b>	<b>Bilanz</b>	
3.1	Immaterielles Vermögen	33.118,83
3.2	Sachvermögen	40.232.684,29
3.3	Finanzvermögen	6.152.732,34
3.4	Abgrenzungsposten	845.763,00
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	<b>Gesamtbetrag auf der Aktivseite</b> (Summe aus 3.1 bis 3.5)	<b>47.264.298,46</b>
3.7	Basiskapital	20.903.957,94
3.8	Rücklagen	8.726.654,11
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	16.567.807,23
3.11	Rückstellungen	0,00
3.12	Verbindlichkeiten	804.100,61
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	261.778,57
3.14	<b>Gesamtbetrag auf der Passivseite</b> (Summe aus 3.7 bis 3.13)	<b>47.264.298,46</b>

Der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses wurde der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Der Überschuss des Sonderergebnisses wurde der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt.

Soweit noch nicht geschehen, wurden entstandene über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen genehmigt. Gleichzeitig wurde den nach § 84 Abs. 2 GemO zulässigen überplanmäßigen Investitionsauszahlungen zugestimmt.

Der Jahresabschluss 2024 mit Rechenschaftsbericht liegt **von Montag, 22. Dezember 2025, bis einschließlich Mittwoch, 7. Januar 2026**, gemäß § 95 b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg im Rathaus Berkheim, Coubronplatz 1, Raum 1.08 zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Die Unterlagen sind bis zur Bekanntgabe des folgenden Jahresabschlusses zur Einsichtnahme verfügbar. Die Unterlagen können im Rathaus Berkheim, Coubronplatz 1, Zimmer 1.08, Berkheim zu den festgelegten Öffnungszeiten eingesehen werden.

Berkheim, den 18. Dezember 2025

Walther Puza, Bürgermeister

### Erläuterungen zum Jahresabschluss 2024

Im Ergebnishaushalt stellt sich das Zahlenwerk wie folgt nach Ertrags- und Aufwandsarten dar:

	Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz/Ergebnis
<b>Ordentliche Erträge</b>	- €	- €	- €
Steuern und ähnliche Abgaben	4.042.000,00 €	4.429.032,77 €	387.032,77 €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.746.602,00 €	2.741.145,16 €	- 5.456,84 €
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	574.351,00 €	585.577,88 €	11.226,88 €
Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.121.350,00 €	1.159.161,09 €	37.811,09 €
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	204.698,00 €	355.979,60 €	151.281,60 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	249.399,00 €	290.324,00 €	40.925,00 €
Zinsen und ähnliche Erträge	710,00 €	2.470,40 €	1.760,40 €
Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	- €	21.282,00 €	21.282,00 €
Sonstige ordentliche Erträge	87.890,00 €	115.046,72 €	27.156,72 €
<b>Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>9.027.000,00 €</b>	<b>9.700.019,62 €</b>	<b>673.019,62 €</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>			
Personalaufwendungen	- 3.079.069,00 €	- 2.938.230,40 €	140.838,60 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	- 1.601.542,00 €	- 1.234.244,16 €	367.297,84 €
Abschreibungen	- 1.377.611,00 €	- 1.572.855,08 €	- 195.244,08 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 4.400,00 €	- 3.938,56 €	461,44 €
Transferaufwendungen	- 3.021.400,00 €	- 2.972.992,50 €	48.407,50 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	- 364.978,00 €	- 340.758,06 €	24.219,94 €
<b>Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>- 9.449.000,00 €</b>	<b>- 9.063.018,76 €</b>	<b>385.981,24 €</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 422.000,00 €</b>	<b>637.000,86 €</b>	<b>1.059.000,86 €</b>
<b>Außerordentliche Erträge</b>	<b>164.500,00 €</b>	<b>43.376,81 €</b>	<b>- 121.123,19 €</b>
<b>Außerordentliche Aufwendungen</b>	<b>- €</b>	<b>- 37.691,20 €</b>	<b>- 37.691,20 €</b>
<b>Sonderergebnis</b>	<b>164.500,00 €</b>	<b>5.685,61 €</b>	<b>- 158.814,39 €</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>- 257.500,00 €</b>	<b>642.686,47 €</b>	<b>900.186,47 €</b>
<b>Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungen</b>	<b>735.813,00 €</b>	<b>686.669,35 €</b>	<b>- 49.143,65 €</b>

Der **Ergebnishaushalt** schließt mit einem ordentlichen Ergebnis von 9.700.019,62 € in den Erträgen und 9.063.018,76 € in den Aufwendungen ab. Die Erträge sind um 673.019,62 Euro höher ausgefallen; die Aufwendungen sind gegenüber dem Plan um 385.981,24 € geringer ausgefallen.

Der Überschuss aus dem ordentlichen Ergebnis beträgt 637.000,86 €, es war ein negativer Saldo mit -422.000,00 € geplant. Das ordentliche Ergebnis verbessert sich somit um 1.059.000,86 € gegenüber dem Planansatz.

Außerordentliche Erträge wurden mit 43.376,81 € und außerordentliche Aufwendungen mit 37.691,20 € erwirtschaftet; es waren 164.500,00 € an Erträgen geplant. Das Ergebnis schließt mit 5.685,61 € ab.



Das verbesserte Ergebnis bei den Erträgen ist u.a. zurückzuführen auf Mehreinnahmen bei den Steuern und ähnlichen Abgaben mit 387 T€ (davon Gewerbesteuer +321 T€ und Umsatzsteueranteil +42 T€), die Zuweisungen und Zuwendungen entsprachen in etwa dem Planansatz. Bei den Sonstigen Leistungsentgelten konnte +151 T€ erwirtschaftet werden, was aus einem Kostenersatz resultiert, der im außerordentlichen Ertrag geplant war.

Bei den Aufwendungen sind die Personalausgaben um 140 T€, die Sach- und Dienstleistungen um 367 T€ geringer ausgefallen. Die Abschreibungen waren um 195 T€ höher als geplant. Die Abweichung ist hauptsächlich mit einer Forderungsabschreibung zu begründen. Die Transferaufwendungen sind um 48 T€ geringer, es fehlt allerdings noch die Abrechnung 2024 des Abwasserzweckverbandes Illertal. Die sonstigen Aufwendungen sind um 24 T€ geringer ausgefallen.

Der Überschuss aus dem ordentlichen Ergebnishaushalt mit 637.000,86 € wurde der ordentlichen Rücklage zugeführt. Der Überschuss des Sonderergebnisses mit 5.685,61 € wurde der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt.

#### Entwicklung der Rücklagen:

Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024
2.819.661,05 €	3.618.791,99 €	4.528.715,92 €	5.482.163,59 €	6.119.164,45 €

Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses

31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024
2.257.919,96 €	2.685.108,16 €	2.601.804,05 €	2.601.804,05 €	2.607.489,66 €

Bedingt durch das bessere Ergebnis im Ergebnishaushalt verbessert sich auch der Zahlungsmittelüberschuss im **Finanzaushalt** aus laufender Verwaltungstätigkeit von geplant 380.910,00 € auf 1.461.689,60 €, die Verbesserung beträgt 1.080.779,60 €.

Die **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** sind gegenüber dem Plan mit 2.241.000 € um 662.643,27 Euro geringer ausgefallen und betragen 1.578.356,73 €.

Einzahlungen gingen ein für Erschließungs- und KAG-Beiträge mit 306 T€, Zuschüsse LSP mit 280 T€, Zuschuss Breitbandförderung graue Flecken 372 T€, Spenden Grillplatz Eichenberg 3 T€. Es wurden für ca. 57 T€ Teilflächen von Grundstücken verkauft. Die DEKA Geldanlage mit 553 T€ wurde aufgelöst und später laut Gemeinderatsbeschluss als Geldanlage und als Beteiligung wieder angelegt.

Weniger Einzahlungen aus Zuwendungen mit ca. 767 T€ aus Breitbandausbau, Landessanierungsprogramm und ELR sowie Schulbauförderung, da der Ausbau noch nicht so weit fortgeschritten ist.

Eine veranschlagte Einnahme mit 32 T€ aus der Auflösung und finanziellen Abwicklung des Abwasserzweckverbandes Erolzheim-Berkheim konnte nicht generiert werden, da der Verband noch nicht abgewickelt wurde.

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sind mit 1.604.315,18 € um 3.065.684,82 Euro deutlich niedriger als die Planzahl von 4.670.000 € ausgefallen.

#### Investitionen erfolgten schwerpunktmäßig in folgende Bereiche:

Grunderwerbe mit 106 T€, Neubau Ganztages-Bereich 389 T€, Natur- und Waldkindergarten 15 T€, LSP (hauptsächlich BA 2 St.-Willebold-Straße) 101 T€, ELR Illerbachen 211 T€, Neugestaltung Friedhof 7 T€ Breitband (weiße Flecken, graue Flecken, Baugebiete) 278 T€, LoraWan (Digitale Wasserzähler mit Funknetz) 132 T€, Wasser- und Abwasserarbeiten 48 T€, Straßenbau 35 T€, Radweg Illerbachen-Zell 40 T€, Grillplatz Eichenberg 13 T€, Fahrzeuge/Ausstattung Bauhof 35 T€, LF 16 gebraucht 17 T€, Ausstattung und Gebäudeinvestitionen 40 T€, Vermögensumlage Wasserversorgung 81 T€, AZV Illertal Tilgungsumlage (2024 VZ) 11 T€, Investitionsumlage AZV Illertal (an Stadt Memmingen) 16 T€

Es wurden einige Projekte noch nicht oder noch nicht so weit umgesetzt wie beispielsweise: der Breitbandausbau (-519 T€), die Maßnahmen im Landessanierungsprogramm und ELR (-550 T€), Ganztagesbau (-160 T€), Feinbelag Silcherstraße und Bonlanden Süd (-230 T€), Einrichtungen der Gemeinde (-400 T€).

Die Tilgungen wurden wie geplant geleistet mit 36.844 €; an Zinsen wurden 2.359,23 € bezahlt.

Der Schuldenstand der Gemeinde lag zum 01.01.2024 bei 515.780,00 €, zum 31.12.2024 bei 478.936,00 €. Es sind dies Schulden des allgemeinen Haushaltes.

Die Bilanzsumme zum 31.12.2023 betrug 46.600.491,68 €, zum 31.12.2024 beträgt die Bilanzsumme 47.264.298,46 €, was eine Erhöhung um ca. 664 T€ bedeutet.





## BÜRGERINFO &amp; VERWALTUNG



## BEKANNTMACHUNGEN

**Selbstablesung von Wasserzählern zur Ermittlung der Wasser- und Abwassergebühren für das Abrechnungsjahr 2025**

Die Gemeindeverwaltung wird zum 31. Dezember 2025 die Wasserzähler über das Funknetz LoRaWAN ablesen und diese Werte in die Abrechnung für 2025 einfließen lassen. Die Zwischenzähler (z. B. für Gartenleitungen oder Zisternen) können bislang nicht ausgelesen werden und müssen weiterhin der Verwaltung gemeldet werden.

In den letzten Tagen erhielten Sie ein Schreiben mit den relevanten Angaben zu Ihren Zählern. Tragen Sie bitte Ihren Zählerstand in den Vordruck ein und geben Sie diesen an die Gemeindeverwaltung zurück. Alternativ können Sie den Zählerstand per E-Mail an [keller@gemeinde-berkheim.de](mailto:keller@gemeinde-berkheim.de) senden. Bitte vergessen Sie dabei nicht, Ihre Kunden- und Zählernummer anzugeben.

Der Abrechnungsbetrag 2025 ist am 1. März 2026 fällig. In der Abrechnung werden dann auch die Abschläge 2026 festgesetzt, die dann am 1. März, 1. Juni, 1. September und 1. Dezember zur Zahlung fällig sind. Falls wir von Ihnen keine Zählerstände erhalten, müssen wir Ihren Verbrauch leider schätzen. Wir bitten hierfür um Ihr Verständnis.

Für die Niederschlagswassergebühr 2026 gelten die Flächenangaben, die zum 1. Januar 2026 vorliegen. Änderungen der Flächen sind der Gemeindeverwaltung mitzuteilen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

**Neu im Kindergarten  
„Bei der alten Eiche“**

Bürgermeister Puza begrüßte zum 01.12.2025 Frau Janine Halder herzlich als pädagogische Fachkraft, die unser Team des Kindergartens „Bei der alten Eiche“ in den nächsten Wochen unterstützt. Wir freuen uns über die Verstärkung und wünschen ihr einen guten Start sowie viel Freude bei Ihrer Arbeit in unserem Kindergarten.

**Breitbandausbau  
Hausbegehungen haben begonnen –  
Ihre Unterstützung ist gefragt!**

Bis Mitte 2027 soll der Breitbandausbau in unserer Gemeinde abgeschlossen sein. Wir haben die Arbeiten dafür an die Firma simplexfuture vergeben. Damit dieser Zeitplan eingehalten werden kann, benötigen wir bitte Ihre Mithilfe!

Im ersten Schritt geht es um die Klärung der Hausanschlüsse. Die Firma simplexfuture hat Anfang der Woche damit begonnen, Hausbegehungen zu machen. Dafür gehen Mitarbeiter von Haus zu Haus. Diese Mitarbeiter weisen sich durch einen Ausweis aus, den die Gemeinde Berkheim erstellt hat. Klären Sie mit den Mitarbeitern bitte, wo bei Ihnen der Hausanschluss hergestellt werden kann. Wir können Ihr Gebäude nur anschließen, wenn der Hausanschluss geklärt ist. Es fallen für Sie keine Kosten an!

Folgende Mitarbeiter sind von uns ermächtigt worden, die Hausbegehungen zu machen:



Kouka, Osama

Amar, Muad

Cordes, Nico



El Battman, Yaser

Taha, Omar

Gerne können Sie auch einen Termin für die Hausbegehung buchen – unter folgendem Link: <https://simplexfuturegmbh.zohobookings.eu/#/B02> oder nutzen Sie diesen QR-Code:



Auch können Sie uns Ihre Kontaktdaten an [info@gemeinde-berkheim.de](mailto:info@gemeinde-berkheim.de) mailen, damit wir diese an simplexfuture weitergeben können.

## Blutspenderehrung 2025



Vor der letzten Gemeinderatssitzung durften Bürgermeister Walther Puza und Herr Ulrich Gapp vom Deutschen Roten Kreuz wieder einmal verdiente Blutspender aus der Gemeinde ehren.

Bürgermeister Puza betonte in seiner Ansprache die ungeheure Bedeutung des Blutspendens: „Denn Blut ist, trotz der fortgeschrittenen Medizin, noch durch nichts künstlich Erzeugtes zu ersetzen.“ Er betonte die Vorbildwirkung der Geehrten – „mag es für Sie auch eine Selbstverständlichkeit sein, so uneigennützig zu denken und zu handeln.“

Ohne die regelmäßigen Blutspenden, betonte Herr Gapp, könnten viele Krankheiten und Verletzungen nicht behandelt werden.

Im Namen der Gemeinde Berkheim sei an dieser Stelle allen Blutspenderinnen und Blutspendern von ganzem Herzen für ihren Einsatz gedankt!

Die nächsten Blutspendetermine in der Nähe sind in

- Schwendi, am 19.12.2025 von 14:30 bis 19:30 Uhr
- Boos, am 23.12.2025 von 16:00 bis 20:00 Uhr
- Memmingen, am 29.12.2025 von 15:00 bis 20:00 Uhr

Bitte beachten Sie die Hinweise unter <https://www.drk-blutspende.de/blutspendetermine/>



### SITZUNGSBERICHT

## Aus der Arbeit des Gemeinderates Öffentliche Sitzung vom 9. Dezember 2025

### Tagesordnungspunkt 1:

#### Fragestunde

Es werden Bedenken gegen eine Verlegung der westlichen Bushaltestelle vom Rathaus Richtung Heidenbühlpark und Bäckerei vorgebracht. Ebenso wird angesichts des Bauantrags Hauptstraße 67 die Sorge geäußert, dass die öffentlichen Parkplätze gegenüber von den Mietern als Dauerparkplätze genutzt werden könnten.

### Tagesordnungspunkt 2:

#### Anerkennung von Sitzungsniederschriften

##### 2.1. Anerkennung der Sitzungsniederschrift vom 04.11.2025

Die Niederschrift wird anerkannt.

##### 2.2. Anerkennung der Sitzungsniederschrift vom 18.11.2025

Die Niederschrift wird anerkannt.

### Tagesordnungspunkt 3:

#### Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Es sind keine Beschlüsse bekanntzugeben.

### Tagesordnungspunkt 4:

#### Bausache

##### 4.1. Umnutzung ehemaliges Feuerwehrgerätehaus zu Bürger-Kultur-Werkstatt „BerkWerk“, Hauptstraße 20, Flst.Nr. 668, Berkheim

Das Einvernehmen der Gemeinde wird erteilt, ebenso die auflagenfreie und bedingungslose sanierungsrechtliche Genehmigung.

### Tagesordnungspunkt 5:

#### Ausbau der erweiterten Ortsmitte

##### - Maßnahmen am Heidenbühlpark im Landessanierungsprogramm

In seiner Sitzung vom 17.09.2024 hat der Gemeinderat beschlossen, das heute „Heidenbühlpark“ genannte Areal in das Sanierungsgebiet „Ortskern II“ aufzunehmen. Dies ermöglicht auch die Gestaltung des öffentlichen Bereichs auf diesem Areal mit Mitteln aus dem Landessanierungsprogramm (LSP).

Mit dem Neubau in der zentralen Ortsmitte sowie der räumlichen Nähe zur Metzgerei Raidt und der Bäckerei Huber wird hier ein attraktives Versorgungszentrum in zentraler Lage geschaffen, die es auch mobilitätseingeschränkten BürgerInnen ermöglicht, ihren täglichen Bedarf eigenständig zu decken. Das Bauvorhaben befindet sich damit jedoch gleichzeitig in einer städtebaulich sensiblen Lage im direkten Anschluss an den repräsentativen und hochwertig gestalteten Ortskern. Diese Lage geht einher mit einem hohen Anspruch an eine städtebaulich verträgliche Integration des Gebäudes sowie eine gefällige Gestaltung der Außen- und Verkehrsanlagen. Das Bauvorhaben wird daher als Erweiterung der bestehenden Ortsmitte begriffen und soll entsprechend in seiner Gestaltung und Wertigkeit homogen weitergeführt werden.

Zu Fuß und mit dem Fahrrad kann künftig eine zentrale Fußwegeachse südlich des Neubaus genutzt werden, die von West nach Ost die Metzgerei Raidt und den Gasthof Ochsen sowie den Steigweg mit NORMA, Bäckerei Huber und der Hauptstraße verbindet. Bei der im Zusammenhang mit dem Bauantrag für das Gebäude gemachten Planung wurde auf eine möglichst weitgehende Entflechtung der unterschiedlichen Verkehrsarten geachtet, um eine hohe Sicherheit für alle VerkehrsteilnehmerInnen zu erreichen. Dazu und zur

besseren Abwicklung des Verkehrs sind Anpassungen im Bereich nördlich des Geschäftshauses Heidenbühlstraße 1 (Aufweitung der Heidenbühlstraße, Verbesserung der Parksituation der Bank östlich des Gebäudes, Aufweitung des Einmündungsbereichs) und am Steigweg vorgesehen.

Herr Beck vom Büro LARS consult stellt den aktuellen Planungsstand vor. Die im LSP förderfähigen Fläche beträgt insgesamt rund 1.500 qm. Dazu zählen der östliche Bereich mit Stellplätzen und Aufenthalt sowie der in Ost-West-Richtung verlaufende – öffentlich gewidmete – Verbindungsweg.

Die Ausführung der Arbeiten soll in 2 Bauabschnitten erfolgen. Während des Baus des Gebäudes kann bereits im östlichen Bereich an der Hauptstraße der 1. Bauabschnitt umgesetzt werden. Der 2. Bauabschnitt folgt dann, wenn der Bau des Gebäudes entsprechend weit gediehen ist.

Das Büro LARS consult wird mit der Ausführungsplanung (Leistungsphasen 5-9) gemäß seinem Angebot vom 21.11.2025 beauftragt. Die Ingenieurkosten belaufen sich auf gerundet 50 T€ brutto. Es wird mit Baukosten in Höhe von 650 T€ brutto gerechnet. Die Kosten verteilen sich ca. hälftig auf die Beteiligten. Die Gemeinde erhält aus dem Landessanierungsprogramm einen Zuschuss mit gerundet 150 T€.

Die Verwaltung wird beauftragt, in Abstimmung mit dem Regierungspräsidium und dem Landkreis die optimalen Verkehrswege sowie die Einmündungsbereiche und den Parkbereich vor dem Geschäftshaus Heidenbühlstraße 1 zu klären sowie Verbesserungen im Bereich Steigweg zu erreichen. Die angrenzenden Bereiche zur Bäckerei, Metzgerei und zur Bank wie auch der Bereich Bushaltestelle werden bei einem Vororttermin mit LARS consult vom Gemeinderat betrachtet.

#### **Tagesordnungspunkt 6:**

#### **Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum - Neugestaltung der Ortsmitte Illerbachen**

#### **- Sachstandsbericht und Erweiterung des Gebiets**

In der Gemeinderatssitzung am 16.09.2025 wurde der Gemeinderat über den Baustopp bei der Neugestaltung der Ortsmitte Illerbachen informiert. Durch den Kauf des Grundstückes Schützenstraße 14 mit der ehemaligen Gaststätte Hirsch hat sich eine neue Ortsituation ergeben. Die gemeindliche Planung ist im Bereich der Parkplätze dem Bedarf anzupassen, wenn die Gaststätte dauerhaft entfällt. Für die Förderung der Maßnahme ist es elementar, dass der Dorfplatz in seinen Kernelementen bestehen bleibt. Der Durchführungszeitraum wurde mit Bescheid vom 02.07.2025 bereits bis 30.06.2026 verlängert. Der Abbruch des Gebäudes Schützenstraße 13 wurde in die Förderung aufgenommen, sofern der Förderrahmen dafür ausreichend ist. Durch den teilweisen Wegfall der Parkplätze werden Finanzmittel eingespart. Die Gesamt-

kosten sind mit 898 T€ geplant; davon sind förderfähig 755 T€. Bei einem Fördersatz mit 40 % entspricht dies einer Zuwendung von 302 T€.

Die Bauarbeiten sind in Bauabschnitte gegliedert: der 1. BA umfasst den Dorfplatz mit Spielplatz, der 2. BA den Bachumbau. Der 1. BA wurde vom Gemeinderat am 30.07.2024 an die Firma Max Wild vergeben, der Baubeginn war am 01.11.2024. Der 2. BA wurde separat ausgeschrieben und am 08.04.2025 ebenfalls an die Firma Max Wild vergeben. Die für den Bachumbau erforderliche wasserrechtliche Genehmigung wurde mit Bescheid vom 22.04.2025 erteilt. Für die Arbeiten an der Gewässersohle wurde der Zeitraum 15.08. bis 15.10.2025 vorgegeben. In dieser Zeit wurde der Bach entlang der Jägerbergstraße neu gebaut. Die nördliche Fortsetzung wurde durch notwendige Verhandlungen mit der vom Ausbau betroffenen Grundstückseigentümerin zeitlich verzögert. Die Fortsetzung der Arbeiten ist geplant, wenn alle Punkte geklärt sind und das Wasserwirtschaftsamt die Freigabe erteilt.

Der mittlerweile vollzogene Erwerb der früheren Gaststätte durch die Gemeinde ermöglicht und erfordert nun eine Anpassung der Planung – hinsichtlich der Abgrenzung des öffentlichen Bereichs in der Ortsmitte wie auch in Blick auf weitere mögliche Entwicklungen in der Umgebung. Die Verwaltung hat das Büro LARS consult beauftragt, Überlegungen anzustellen, wie der Dorfplatz zügig weiter gebaut werden kann und gleichzeitig die Quartiersentwicklung geplant werden kann. Herr Schlichting und Herr Beck vom Büro LARS consult stellen die durchgeführten Maßnahmen und die angepasste Planung dar.

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen. Der Dorfplatz mit Spielplatz ist in der vorgestellten Ausbauvariante auszuführen. Im 2. Bauabschnitt wird der Anpassung der Planung am Illerbacher Ortsbach zugestimmt. Den Weniger- und Mehrkosten in den beiden Bauabschnitten wird wie vorgestellt zugestimmt. Die Bauarbeiten sind fortzusetzen, sobald die Wasserrechtsbehörde zugestimmt hat. Bezüglich der Entwicklung des Ortes Illerbachen wird eine Klausursitzung des Gemeinderates stattfinden. Das Büro LARS consult wird mit der Begleitung des Prozesses und der Überplanung des Quartiers beauftragt.

#### **Tagesordnungspunkt 7:**

#### **Feststellung der Jahresrechnung 2024 für den Gemeindehaushalt**

Die Haushaltssatzung des Haushaltsjahres 2024 wurde in der Gemeinderatssitzung vom 27.02.2024 verabschiedet. Vom Landratsamt Biberach wurde die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes am 16.04.2024 festgestellt; der Haushalt enthielt keine genehmigungspflichtigen Teile.

Der Jahresabschluss 2024 wurde in Zusammenarbeit mit der Firma Axians Public Consulting GmbH erstellt. Der Jahresrechnung ist ein Rechenschaftsbericht sowie ein Anhang beizufügen.



#### Ergebnishaushalt für das Rechnungsjahr 2024:

Der Ergebnishaushalt schließt mit einem ordentlichen Ergebnis von 9.700.019,62 € in den Erträgen und 9.063.018,76 € in den Aufwendungen ab.

- Die Erträge sind gegenüber dem Planansatz von 9.027.000,00 € um 673.019,62 € höher ausgefallen.
- Die Aufwendungen sind gegenüber dem Plan mit 9.449.000,00 € um 385.981,24 € geringer ausgefallen.
- Der Überschuss aus dem ordentlichen Ergebnis beträgt 637.000,86 €, es war ein negativer Saldo mit -422.000,00 € geplant. Das ordentliche Ergebnis verbessert sich somit um 1.059.000,86 € gegenüber dem Planansatz.

Die Erträge sind gegenüber dem Vorjahresergebnis 2023 um ca. 550 T€ höher ausgefallen; die Aufwendungen haben sich gegenüber dem Vorjahr um ca. 860 T€ erhöht. Das ordentliche Ergebnis für das Jahr 2024 ist demnach um ca. 310 T€ geringer als im Vorjahr ausgefallen.

Im ordentlichen Ergebnis 2024 sind Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungen mit 686.669,35 € enthalten. Außerordentliche Erträge wurden mit 43.376,81 € und außerordentliche Aufwendungen mit 37.691,20 € erwirtschaftet.

Grundsätzlich ist festzustellen, dass wiederum ein sehr gutes Ergebnis erwirtschaftet werden konnte.

Die Gewerbesteuer mit 1,52 Mio. € konnte den Haushaltsansatz weit übertreffen und fiel ähnlich wie im Vorjahr aus.

Die Personalaufwendungen sind um ca. 100 T€ wegen fehlender Stellenbesetzungen im Betreuungsbereich und um ca. 43 T€ beim Bauhof und in der Verwaltung niedriger ausgefallen.

Bei den Sach- und Dienstleistungen konnten im Jahr 2024 einige geplante Maßnahmen nicht ausgeführt werden; etwa beim Unterhalt, Straßen- und Leitungsunterhalt ca. 150 T€. Im Bereich der Planungs- und Dienstleistungen war ein Minus von 72 T€ zu verzeichnen. Der Betrag summiert sich aus Abweichungen z.B. im Bereich Gebührenkalkulationen, LSP-Betreuungsleistungen. Bei der Waldbewirtschaftung waren Mehrausgaben mit ca. 12 T€ vorhanden. Erfreulicherweise schlugen die Energiekosten mit 15 T€ weniger zu Buche.

#### Finanzhaushalt für das Rechnungsjahr 2024:

Bedingt durch das bessere Ergebnis im Ergebnishaushalt verbessert sich auch der Zahlungsmittelüberschuss im Finanzhaushalt aus laufender Verwaltungstätigkeit von geplant 380.910 € auf 1.461.689,60 €, die Verbesserung beträgt 1.080.779,60 €.

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit sind gegenüber dem Plan mit 2.241.000 € um 662.643,27 € geringer ausgefallen und betragen 1.578.356,73 €.

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sind mit 1.604.315,18 € um 3.065.684,82 € deutlich niedriger als die Planzahl von 4.670.000 € ausgefallen.

Die Tilgungen wurden wie geplant geleistet mit 36.844 €.

Der Saldo der haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen beträgt -285.350,80 €.

Die Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln insgesamt, welcher mit -2.085.090,00 € geplant war, beträgt endgültig 1.398.887,15€; somit verbessert sich der Kassenstand um ein Plus von 3.483.977,15 €. Der ausgewiesene Zahlungsmittelbestand zum 31.12.2024 beträgt 2.923.322,29 €.

#### Bilanz 2024:

Die Bilanzsumme zum 31.12.2023 betrug 46.600.491,68 €, zum 31.12.2024 beträgt die Bilanzsumme 47.264.298,46 €, was eine Erhöhung um ca. 664 T€ bedeutet.

Auf der Aktivseite beim Sachvermögen sind größere Zugangsposten beim Infrastrukturvermögen mit 335 T€ vorhanden.

Beim Finanzvermögen ist ein Zugang bei den Beteiligungen mit ca. 92 T€ zu verzeichnen; es sind dies die Vermögensumlage an die Illertalwasserversorgung mit 81 T€ sowie die Tilgungsumlage an den AZV Illertal mit 11 T€.

#### Rücklagen:

Die Rücklagen sind Teil des Eigenkapitals und werden jeweils gesondert aus dem ordentlichen Ergebnis und dem außerordentlichen Ergebnis bzw. Sonderergebnis ermittelt.

Die Rücklagenzuführung aus dem ordentlichen Ergebnis liegt 2024 bei 637.000,86 €, aus dem Sonderergebnis bei 5.685,61 €.

Sollte in den kommenden Haushaltsjahren ein Ausgleich des Ergebnishaushaltes nicht möglich sein, kann auf diese Rücklagen zurückgegriffen werden.

Rückstellungen sind 2024 keine vorhanden.

#### Schulden:

Der Schuldenstand der Gemeinde lag zum 01.01.2024 bei 515.780,00 €, zum 31.12.2024 bei 478.936,00 €. Es sind dies Schulden des allgemeinen Haushaltes.

An Tilgungen wurden im Jahr 2024 36.844 € bezahlt, an Kreditzinsen 2.359,23 €.

Der Schuldenstand je EinwohnerIn beträgt 148 €.

Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss der Gemeinde Berkheim für das Jahr 2024 mit folgenden Werten fest: siehe Veröffentlichung in diesem Mitteilungsblatt auf den Seiten 6 bis 8.

Der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses ist der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zuzuführen. Der Überschuss des außerordentlichen Ergebnisses ist der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zuzuführen.

Soweit noch nicht geschehen, werden entstandene über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen genehmigt. Gleichzeitig wird den zulässigen überplanmäßigen Investitionsauszahlungen zugestimmt.



Eine rückwirkende Gebührenerhöhung im Bereich Wasser und Abwasser wird im Jahr 2026 nicht durchgeführt.

#### **Tagesordnungspunkt 8:**

##### **Vorstellung des Digitalisierungskonzeptes und Beschaffung weiterer Softwaremodule**

Die fortschreitende Digitalisierung ist ein zentraler Baustein für eine moderne und zukunftsfähige Verwaltung.

In den vergangenen Jahren wurden bereits zahlreiche Schritte unternommen, um die Verwaltung, aber auch die übrigen kommunalen Einrichtungen, auf dem Weg in die digitale Zukunft voranzubringen.

Zuletzt hat der Gemeinderat die Einführung eines digitalen Rechnungsworkflows beschlossen. Diese Maßnahme bildet einen weiteren wichtigen Meilenstein in der Digitalisierung der internen Verwaltungsprozesse.

Aufbauend auf den bisherigen Erfahrungen hat sich die Verwaltung in den vergangenen Monaten intensiv mit weiteren Digitalisierungsthemen beschäftigt und beabsichtigt, in den kommenden 1 bis 2 Jahren einige Maßnahmen umzusetzen, die einerseits die Sicherheit erhöhen, andererseits der Arbeitserleichterung dienen. Ziel ist es, interne Arbeitsprozesse weiter zu optimieren, Schnittstellen zu schaffen und den digitalen Servicegrad der Verwaltung zu erhöhen. GAF Schmitt stellt dem Gremium die weiteren geplanten Maßnahmen vor.

Das Digitalisierungskonzept wird zur Kenntnis genommen. Die entsprechenden Mittel werden im Haushalt 2026 für die Installationen bereitgestellt. Die laufenden Kosten werden ab dem Haushaltsjahr 2026 bereitgestellt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Umsetzung schrittweise zu planen und dem Gremium regelmäßig zu berichten.

#### **Tagesordnungspunkt 9:**

##### **Annahme von Spenden**

##### **- Zustimmung durch den Gemeinderat**

Der Gemeinderat beschließt, eine Spende in Höhe von 150,00 Euro für das Café 7 anzunehmen.

#### **Tagesordnungspunkt 10:**

##### **Sonstiges, Fragen**

Der Vorsitzende weist auf die kurzfristig anberaumte Informationsveranstaltung zum Breitbandausbau am 10.12.2025 in der Turn- und Festhalle hin. Zudem berichtet er aus der Mitgliederversammlung der Ökumenischen Sozialstation Rottum-Rot-Iller, die auf ein gutes Jahr zurückblicken konnte und auch für die Zukunft sehr gut aufgestellt ist. Er berichtet, dass der Gemeinde Berkheim aus dem Sondervermögen für Infrastruktur gut 2,1 Mio. € zugesprochen wurden. Die Mittel können bis zum Jahr 2034 eingesetzt werden, sind für Infrastrukturvorhaben zu verwenden und nicht mit anderen Zuschüssen kombinierbar. Die Gemeinde kann sich vorstellen, diese Mittel in die

energetische Sanierung der Schulen zu investieren. Schließlich informiert er darüber, dass der Vorsitzende des Zweckverbandes Illertalwasserversorgung das Ergebnis der Untersuchung der Trinkwassereinzugsgebiete beim Landratsamt eingereicht hat.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird auf eine oftmals verspätete Busverbindung zum Ende der aktuellen Betreuungszeit des Kindergartens hingewiesen, was dazu führt, dass der Bus nicht genutzt werden kann, weil der Kindergarten Minuten vorher schließt. Von der Verwaltung wird darauf hingewiesen, dass die Mitfahrt von Kindergartenkindern im ÖPNV zuletzt ein sehr strittiges Thema hinsichtlich der Aufsichtspflicht war und die meisten Kommunen wie auch kirchlichen Träger diese Beförderungsmöglichkeit bereits eingestellt haben. Es liegt an den Eltern, eine Lösung zu finden.

### **Treffen der Bürgermeister links und rechts der Iller**



Anfang Dezember fand das traditionelle Bürgermeistertreffen der Gemeinden beiderseits der Iller statt – ein Austausch, der zweimal im Jahr stattfindet und sich längst als fester Bestandteil der interkommunalen Zusammenarbeit etabliert hat. Dieses Mal trafen sich die bayerischen und württembergischen

Kollegen in der neuen Kulturhalle in Kellmünz auf Einladung von 1. Bürgermeister Michael Obst.

Im Mittelpunkt standen wieder Themen, die uns länderübergreifend beschäftigen, und bei denen sich zeigt, dass trotz unterschiedlicher Rahmenbedingungen viele Herausforderungen ähnlich sind. Gerade diese Mischung aus spezifischen Unterschieden und klaren Gemeinsamkeiten macht den Austausch so wertvoll und eröffnet immer wieder neue Perspektiven für unsere tägliche Verwaltungs- und Gremienarbeit. Ein konstruktiver Vormittag, der einmal mehr gezeigt hat, wie wichtig kommunale Zusammenarbeit über Landkreis- und Landesgrenzen hinweg ist.



**WILLKOMMEN IM LEBEN**

#### **November:**

Toni Ernle



## MÜLLABFUHR

Die nächsten Termine für die Restmüllabfuhr in Berkheim, Eichenberg und Illerbachen sind am

**Samstag, den 27. Dezember 2025**

**Samstag, den 10. Januar 2026.**

Die nächsten Termine für die Restmüllabfuhr in Bonlanden sind am

**Freitag, den 19. Dezember 2025**

**Samstag, den 3. Januar 2026.**

Die Abholung der Blauen Tonne erfolgt am **Montag, den 29. Dezember 2025**, und die Abholung der Gelben Säcke am **Dienstag, den 30. Dezember 2025**. Diese beiden Termine gelten für alle Orte.

Zur Abfuhr müssen die Tonnen/Säcke ab 06:30 Uhr bereitgestellt sein.

Weitere Informationen finden Sie auf [www.biberach.de/Abfallwirtschaftsbetrieb](http://www.biberach.de/Abfallwirtschaftsbetrieb)



## TAUSCHBÖRSE

**Für Flüchtlinge gesucht:**

- Kleiderschrank

Tel. 08395 940611

**Einladung zur  
139. Jahreshauptver-  
sammlung  
der Freiwilligen Feuerwehr Berkheim  
am Montag, den 5. Januar 2026,  
um 19:00 Uhr  
im Feuerwehrhaus Berkheim**



Anzug: Uniform

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Kommandanten
4. Bericht des stv. Kommandanten
5. Bericht des Jugendwarts- Jugendabteilung
6. Bericht des Obmann-Altersabteilung
7. Bericht des Kassiers und der Kassenprüfer
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Ehrungen und Beförderungen
10. Grußworte des Bürgermeisters Walther Puza
11. Verschiedenes

gez. Manuel Welser



## WIR SIND BERKHEIM

### Vorläufiger Veranstaltungskalender für das Jahr 2026

Im heutigen Mitteilungsblatt auf den letzten zwei Seiten erhalten Sie zum Heraustrennen den vorläufigen Veranstaltungskalender 2026. Die Veranstaltungen wurden bei der Vereinsbesprechung zusammengestellt. Sollten sich Veranstaltungstermine ändern oder entfallen, bitten wir, dies dem Bürgermeisteramt (Tel. 08395 9406-0) rechtzeitig mitzuteilen, da auf die Veranstaltungen auch jeweils im Mitteilungsblatt und auf der Internetseite der Gemeinde hingewiesen wird. Auch Veranstaltungstermine, die sich erst im Laufe des Jahres neu ergeben, können noch aufgenommen werden. Um Kollisionen mit Veranstaltungen der Vereine zu vermeiden, bitten wir, auch Firmenjubiläen oder Tage der offenen Tür rechtzeitig dem Bürgermeisteramt bekannt zu geben.

Die gemeindlichen Vereine und Organisationen haben sich wieder große Mühe gegeben, nicht nur den Vereinsmitgliedern, sondern auch der ganzen Gemeinde Veranstaltungen unterschiedlichster Art anzubieten. Dies soll zugleich auch an die EinwohnerInnen der Gemeinde eine Aufforderung sein, sich am Vereins- und Gemeindeleben durch Besuch dieser Veranstaltungen rege und aktiv zu beteiligen, denn: Wir sind Berkheim!

- Bürgermeisteramt -

### Patientenverfügung – Vorsorge- vollmacht – Betreuungsverfügung

Haben Sie Fragen zu Patientenverfügung – Vorsorgevollmacht – Betreuungsverfügung?

Frau Rosemarie Löhe vom Arbeitskreis „Vorsorgetreffen“ hilft Ihnen gerne weiter.

Telefon: 08395 5479515 (AB vorhanden)

### ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Ab hier werden Beiträge und Bekanntmachungen der Kirchen, Vereine, Verbände und Institutionen unter eigener Verantwortung der Einsender veröffentlicht.